

## INHALT

	Seite
EINLEITUNG . . . . .	V
ERSTES KAPITEL . . . . .	1
<i>In diesem beginne ich, in die Fußstapfen des hl. Paulus zu treten, sehe das Heilige Land wieder, besuche Jerusalem, steige auf die Mauer oberhalb des St.-Stephans-Tores, erhalte vom Großmufti die Erlaubnis, das Minarett zu erklimmen, das die Gegend des Salomonischen Tempels überschaut, und reise nach Damaskus.</i>	
ZWEITES KAPITEL . . . . .	31
<i>Beschreibt eine Reise nach Damaskus, die Straße, welche „die Gerade“ heißt, und den Schauplatz von des hl. Paulus Flucht vor seinen Feinden. Ich verlasse Syrien mit Richtung Türkei, besuche Tarsus, erspähe Zeltmacher bei ihrer Arbeit, erforsche die Kilikischen Tore und halte es nach einer kleinen Unstimmigkeit mit der Polizei für klug, nach Antiochia zurückzukehren.</i>	
DRITTES KAPITEL . . . . .	76
<i>Ich bin froh, einen flüchtigen Blick auf Aleppo werfen zu können, und reise nach Antiochia. Ich besuche den Schauplatz der ersten Heidenkirche und erforsche die Stadt, in der Menschen zum ersten Male „Christen“ genannt wurden. Ich finde den unter Maulbeerbäumen verborgenen Hafen von Seleucia, von dem aus der hl. Paulus, der hl. Barnabas und der hl. Markus nach Zypern segelten.</i>	
VIERTES KAPITEL . . . . .	110
<i>Dieses beschreibt, wie ich in einem Lastschiff nach Zypern segelte, wie ich mit einem wohlverkleideten heimlichen Kenner des hl. Paulus zusammentraf und die Trümmer von Salamis und die Kreuzfahrerstadt Famagusta besuchte. Ich sehe in einem Museum zu Nikosia die paphische Göttin und stehe inmitten der Ruinen von Paphos, wo Paulus vor dem römischen Statthalter gesprochen und dessen Astrologen besiegt hat.</i>	

## FÜNFTE KAPITEL . . . . . 155

*Ich besuche erneut die Türkei, verbünde mich mit einem Türken, reise in das Innere des Landes, halte mich in Ikonium (dem heutigen Konya) auf, besuche die leere Moschee der Tanzenden Dervische, höre und sehe einiges vom neuen Regime und nehme eine Mahlzeit in einem modernen türkischen Hause ein.*

## SECHSTES KAPITEL . . . . . 196

*In diesem beschreibe ich die Gegend des pisidischen Antiochia, von Lystra und Derbe, reise in die Berge, wo ich eine verlassene Stadt besuche, und über die Ebene, wo ich Männern begegne, die einen bekränzten Widder zum Opfer führen. In der Stille von Ikonium lese ich den Brief an die Galater.*

## SIEBENTES KAPITEL . . . . . 232

*Dieses beschreibt eine Reise nach Izmir (Smyrna), eine Seefahrt nach Mytilini und zur mazedonischen Küste. Ich besuche die Stelle, an der Paulus den Fuß auf Europa setzte, ich wandere über die Berge, um unter den Ruinen von Philippi umherzugehen, und sehe den Fluß, in dem Lydia getauft wurde. In Saloniki beobachte ich ein seltsames Begräbnis und in Beröa, das heute Verria genannt wird, erzählt man mir einiges über den hl. Paulus.*

## ACHTES KAPITEL . . . . . 273

*Ich halte mich in Athen auf und begegne einem Manne mit Namen Sophokles und einem anderen mit Namen Byron. Auf der Akropolis und am Areopag stoße ich auf das Athen des hl. Paulus. Meine Freunde führen mich in das Leben des modernen Athen ein und ich bade in der Hitze des Nachmittags im Phaleron.*

## NEUNTES KAPITEL . . . . . 307

*Ich folge den Spuren des hl. Paulus von Athen nach Korinth, wo amerikanische Archäologen die Stadt aufdecken, in der der Apostel predigte. Ich steige auf den Gipfel von Akrokorinth, begegne einem Griechen, der mir manches über bäuerlichen Aberglauben erzählt, und da ich nach Kenchreä reise, finde ich, daß der einst berühmte Hafen heute eine verlassene Bucht ist.*

## ZEHNTES KAPITEL . . . . . 340

*Dieses beschreibt eine Seereise nach Ephesus, die Stätte des Diana-tempels und das Theater, in dem die Silberschmiede gegen den hl. Paulus demonstrierten. Ich reise nach Palästina, halte mich bei den Karmeliterpatres auf und besuche Cäsarea. Dann fahre ich*

Seite

*mit dem Schiffe nach Malta, wo ich die Bucht des Schiffbruchs  
besichtige, reise weiter nach Neapel und gelange nach Rom. Meine  
Reise findet ihr Ende am Grabe des hl. Paulus.*

ANHANG:

<i>Die Chronologie des Lebens des hl. Paulus . . . . .</i>	<i>444</i>
<i>Wie der hl. Paulus dazukam, seine Briefe zu schreiben . . . .</i>	<i>446</i>
<i>Die Gefangenschaftsbriefe . . . . .</i>	<i>447</i>
<i>Die Hirtenbriefe . . . . .</i>	<i>448</i>